

Dekanat Ansbach 2013

„Lasset uns aber wahrhaftig sein in der Liebe und wachsen in allen Stücken zu dem hin, der das Haupt ist, Christus.“ (Eph. 4, 15)

Grundentscheidungen der Modellbildung

Wir schlagen Gemeindestrukturen vor, die langfristig stabil sind und absehbaren Zukunftsentwicklungen Rechnung tragen.

Wir achten darauf, dass in diesen stabilen Strukturen möglichst viele attraktive und gut besetzbare Stellen bleiben oder neue entstehen.

Wir regen gemeindeübergreifende und kollegiale Kooperation an und fördern sie. Wir wollen sie verlässlich und nachhaltig entwickeln.

Wir investieren in Wachstumsbereiche:

- Seelsorge in Altenheimen regional dort, wo Zuwächse zu erwarten sind.
- Demographischen Situation der Gemeinden im Süden (junge Familien).
- Ausbau der Fachhochschulen und Zunahme Studierender.

Wir schaffen Entlastung und Ausgleich bei bestehenden unterschiedlichen strukturellen Belastungen:

- Zusätzliche Stellen oder Dienstaufträge bei überdurchschnittlich hoher struktureller Belastung.
- Stellenreduktion oder Verlagerung bei unterdurchschnittlich struktureller Belastung
- Veränderung von Gemeindegebieten bzw. Pfarreien wo dies regional und historisch sinnvoll erscheint.
- Ein Verfügungskontingent, um Vakanzten und andere unvorhergesehene Belastungen ausgleichen zu können.

Wir vermeiden bei den vorgesehenen Reduktionen „Insellösungen“ und beteiligen möglichst viele am Lastenausgleich.